COME ON IN AND MAKE YOURSELF AT HOME

MICHELLE MOSER / TELLIBEWÖHNERIN*

Gemeinschaftszentrum
Diskotek Metropol
Restaurant Malibu

**DAS GEMEINSCHAFTSZENTRUM IST
EIN LEBENDIGER MITTELPUNKT.
DIE INSTALLATION MACHT DAS
INNENLEBEN AUSSEN SICHTBAR.**

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Telliquartiers machen das Gemeinschaftszentrum durch ihre Identität und die Partizipation am Gemeindeleben zu dem, was es ist: Ein kultureller Raum, den sie mit ihren Programmen mitgestalten. Die Installationen an der Aussenfassade

und im Innern widerspiegeln durch ihre Interaktivität die vielfältigen Aspekte der Siedlung. Je reger das Zentrum genutzt wird, desto heller leuchtet das Licht. Die Installation wird zum Sprachrohr und einem sich stets verändernden Zeitdokument der Menschen.

**COME ON IN
AND MAKE
YOURSELF
AT HOME**

MICHELLE MOSER / TELLIBEWÖHNERIN*

* Der Titel stammt von der Tellibewohnerin Michelle Moser. Sie hat dieses Statement als Werbespruch für das Tellizentrum im Rahmen des «Neuzüglerprojektes» gegeben. Dies ist eine Portraitserie, die in der Tell Post monatlich einige neue Gesichter der Tell vorstellt.

RUNDOBJEKT AUSSEN

Die Lichtintensität des Rundobjektes wächst mit steigender Besucherzahl. Bei jedem Eintritt in das Gebäude nimmt die Helligkeit von Rundobjekt und Lichtkanal etwas mehr zu. Der Kreis rundet das architektonische Vorhaben

ab und verstärkt die Signalwirkung des grossen Fensters vom Hauptsaal, der das Herz des Gemeinschaftszentrums darstellt.

LICHTKANAL AUSSEN

Treten Menschen ins GZT ein, wirft der Lichtkanal einen Lichtspot auf den Boden. Die Frage «Was gefällt am Gemeinschaftszentrum Tell?» wird dabei beleuchtet. Stellt sich jemand unter den Lichtkanal, hört er Besucher des GZT's,

die von ihrer Beziehung zu diesem erzählen. Das Sprachrohr wird über die Jahre zu einem Zeitdokument. Durch die Auseinandersetzung mit dem Gemeinschaftszentrum und der eigenen Geschichte entstehen Identität und Integration.

RUNDOBJEKT INNEN

Das Rundobjekt bildet das Herzstück der künstlerischen Intervention im Innenraum. Hier kann man sich treffen und auf der Sitzgelegenheit verweilen. Sobald im Aussenbereich jemand den Stimmen des Lichtkanals sein Gehör

schenkt, leuchtet das Rundobjekt auf. Architektonisch ist es bei Le Corbusier und dessen Modulor zu verorten.

LICHTKANAL INNEN

Der Lichtkanal im Innenraum symbolisiert die Verbindung von Aussen nach Innen. Die Zuhörer von Aussen lösen Lebendigkeit in Form von Licht im Innern aus. Lichtkanal und Rundobjekt beginnen zu leuchten. Der Lichtkanal ist

die Ader, die zum Rundobjekt führt. Er ist mit dem Boden verwachsen und weist wie ein Pfeil zum Zentrum.